

Beispiele für Pflanzenpatente

Flavonoltomate:

2015 erteilte das Europäische Patentamt ein Patent auf Tomaten mit einem erhöhten Gehalt an gesunden Inhaltsstoffen („Flavonolen“) an den Konzern **Syngenta**, obwohl das geltende Recht diese Art von Patenten verbietet! Dabei hat Syngenta nichts „erfunden“, sondern interessante Pflanzen gefunden und diese patentieren lassen: Die Tomate stammt nämlich aus der Kreuzung von wilden Tomaten mit bereits gezüchteten Sorten. Die Zivilgesellschaft erhebt einen noch nie dagewesenen [Einspruch](#) – rund 65.000 Menschen beteiligen sich. Patentnummer: P1515600

Indische Melone:

Im Jänner widerruft das Europäische Patentamt ein Patent auf eine Melone. In diesem Patent beanspruchte der US-Konzern **Monsanto** Pflanzen als Erfindung, die eine natürliche Resistenz gegen bestimmte Viren aufweisen. Diese Resistenz war in indischen Melonen entdeckt worden. Offensichtlich wurde das Patent unter Verletzung indischer Gesetze und internationaler Übereinkommen angemeldet. Der Einspruch von No Patents on Seeds! und der indischen Regierung zeigte Wirkung, das Patent wurde widerrufen. Patentnummer: EP1962578

Brokkoli:

Im Juni 2013 erhielt das Unternehmen Seminis, das zum US-Konzern **Monsanto** gehört, ein Patent auf konventionell gezüchteten Brokkoli. Der Kopf des Brokkolis soll über die Blätter hinauswachsen, sodass er mechanisch leichter geerntet werden kann. Patentiert wurden das Saatgut, die Pflanzen und der „abgetrennte Brokkolikopf“. Patentnummer: EP 1597965

Die Patentschriften können auch auf der Seite der Europäischen Patentorganisation eingesehen werden. [Zum Register](#)